



Möge uns Gott immer neu
die Kraft schenken,
der Hoffnung ein Gesicht zu
geben!
(aus Afrika)

Weihnachtsfest 2017 für unsere Patenkinder

GROßEN DANK an die Ärzte, die dieses Fest wieder ermöglicht haben!



Fleisch von 2 Rindern, Reis, Kochbananen, Erdnusssoße—es gab das Lieblingsessen der Kinder



In der heißen Jahreszeit schmückten die älteren Schüler einen sommerlichen Weihnachtsbaum



Glückliche Kinder, die ohne Paten vergessen, ausgenutzt und ohne Chancen geblieben wären



Es gab wieder Kuchen für jeden, Geschenke für die Besten jeden Jahrgangs, eine Flasche Soda zum Festessen, Aufführungen von Kindern jeder Schule und die ersehnte Tanzmusik zum Tanzen u. fröhlich sein



Heiß geliebt und hoch dekoriert—unsere Ronja Wenglein, die schon mehrere mehrmonatige Arbeitseinsätze in Kyamulibwa machte und immer im Patenprogramm half. Wir danken ihr ganz herzlich für diesen wunderbaren Einsatz!



Fast fertig: Unser Haus für arme, hilflose Alte



Die Außenanlage wird bald fertig sein, Möbel sind in unserer Gewerbeschule im Bau. Betten und Nachttische bekamen wir dankenswerterweise vom Städt. Krankenhaus Karlsruhe. Sobald die Container da sind, können die ersten der ärmsten Alten ohne Verwandte aufgenommen werden.

DANKESCHÖN Hoftrödel-Gruppe Lindlar

Oben: Vorderansicht und noch unfertiger Aufenthaltsbereich draußen! Unten: Seitenansicht, Speise- u. Aufenthaltsraum, Gang mit Türen zu 10 Zimmern, Toiletten u. Waschräumen und Gebäude mit Küche und Unterbringung für Helfer

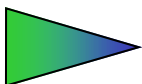




Große Freude über die Baufortschritte



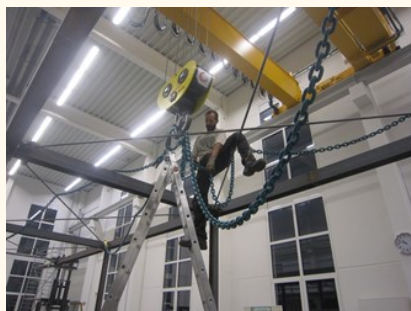
Der Rohbau mit Dach wird bald fertig sein und einen gemauerten Holzsparg-Ofen mit 2 großen Kochtöpfen gibt es auch schon. Im Querhaus ist dann die Küche, der Spülraum, die Durchreiche und ein kleiner Raum für die Lehrer. Das Längshaus wird Speisesaal für ca. 1000 Schüler. Der Ofen ist ein Beitrag des Bezirks. Allerdings sollte man noch einen Ofen für 2 kleinere Töpfe haben, soll das Essen etwas abwechslungsreicher werden.



Wir bitten noch herzlich um Spenden, damit die restlichen 5000.- € finanziert werden können und die Schüler bald nicht mehr auf der Erde essen müssen!

Kyamulibwa freut sich schon sehr auf den 18 m hohen Glockenturm mit 3 Glocken!

Es ist soweit! Dank der Großzügigkeit der Firma Bergmaier in Bruchsal-Büchenau, die uns eine Werkshalle, Maschinen und Kräne zur Verfügung stellte, konnte der Stahlurm aufgebaut und auch wieder demontiert werden. Wir danken auf das herzlichste für alle Unterstützung,! Danken möchten wir auch allen Helfern, die oft bis spät nachts bohrten, frästen, schweißten und montierten. Es war dann eine große Freude, am 3. Nov. 17 den Turm einweihen und die Glocken das erste Mal läuten hören zu können. Das obere Drittel des Turms war dazu aufgestellt worden. Zur Segnung der Glocken durch Herrn Pfr. Müller kamen nicht nur der



Glockensachverständige der Erzdiözese Freiburg, sondern auch deren Medienbeauftragte, die Architekten und Reporter des SWR, die für die Landesschau einen kleinen Film drehten. Sie finden ihn auf:

YouTube Kirchturm für Afrika

In Einzelteile zerlegt und verzinkt, warten Turm und Glocken zusammen mit der Dachkonstruktion aus Holz und vielen anderen Hilfsgütern nun auf den baldigen Containerversand. Dann werden wir den Turm mit einem Team in Uganda aufbauen. Eine Bitte hätten wir noch:

Es fehlen noch 500.- € für das Leihen eines Krans aus der Hauptstadt Kampala.

Allen Helfern und Spendern **DANKE**



Überlebensnotwendig: Wasser für die Landwirtschaft



Da der Regen immer öfter ausbleibt und die Ernte verdorrt, sind Wasserreservoirs unerlässlich für alle landwirtschaftlichen Bemühungen!



Unser herzlicher Dank geht an Frau Ulrich, Herrn Eberle und weitere Spender, die es ermöglichten, dass nun 34 weitere Kleinbauern ein Wasserreservoir bauen konnten. Sie mussten zunächst einen Plan vorlegen, bekamen dann nach individueller Besprechung das gewünschte Saatgut für Tomaten, Kohl, Passionsfrüchte usw. und auch eine Plane und Geld für eine Abdeckung. Sie mussten mit etwas bürgen und zahlen nach einem Jahr zurück. Mit diesem Geld wird dann wieder weiteren Bauern geholfen. Durch Ihre Großzügigkeit werden nun gerade mit den nächsten 30 Bauern deren Pläne besprochen. All diese Bauern bekommen regelmäßige Beratung. Nachdem nun die möglichen Pläne auf einer Modellfarm der Diözese getestet waren, stellten wir auf stärkere Pläne um. Auch die Befestigung wurde verbessert. Die Bauern haben inzwischen auch verstanden, dass das starke UV-Licht die Pläne zerstört und decken sie ab. Die Wasserlöcher, die nun auch ein wenig größer gegraben werden, sind nun teurer geworden, dafür aber auch wesentlich besser.

Bitte helfen Sie uns weiter, damit bald alle eine Chance bekommen!

Bitte um 5.- € pro Patenkind für ein Geschenk

Wenn im späten Frühjahr unsere beiden Container in Uganda sind, werden wir wieder mit einem Team dort sein und auch die Patenkinder sehen und für Sie fotografieren. Da sollten wieder alle nach den Vorschlägen der Rektorinnen ein nützliches Geschenk bekommen und keines der Kinder vergessen sein. Schreiben Sie dazu auf den Überweisungsträger einfach „Geschenk“! **Stichtag: der 20. Mai 2018**

AN ALLE PATEN!

Auf freiwilliger Basis können Sie auch den Eltern od. Vormündern der Kinder etwas schenken. Schreiben Sie dann einfach die Kennwörter auf den Überweisungsträger oder teilen Sie den Wunsch per Email mit! Wir werden alles wie gewünscht besorgen und persönlich austeilen!



1 Teichfolie 60.-€
Für die Abdeckung und Befestigung 45.- €

1 großes Ferkel 30.- €

Mit der Schweinehaltung werden vorwiegend Schulgelder für die Kinder erwirtschaftet.

5 Junghennen 15.- €

Hühner legen auch in Dürrezeiten Eier, die verkauft werden können.



6 Säcke Dünger 20.- €

Hühnermist als Dünger sorgt für höheren Ernteertrag

Saatgut 30.- €
(verschieden)

Spritzmittel 15.- €



Einfache Dachrinnen, eine 200 l-Tonne oder gar ein 1000 l-Tank helfen ungemein in der Wassernot. Die meisten Armen haben das nicht.. Unsere Gewerbeschule würde die Rinnen herstellen.

Dachrinnen 35.- €

200 l-Tank 20.- €

1000 l-Tank 80.- €

Ein großer Wunsch: Neue Maschinen für die Mühle!



Eine Mühle und einen Müller gibt es. Leider kann er nur grob mahlen, während alle Kunden feines Mehl wollen und sich das grobe nur ganz schlecht verkaufen lässt. Der Erlös geht immer an die Gewerbeschule für Lehrerlöhne.

Die Maschinen für feines Mehl kosten mit Installation und Transport 6000.- €

WER KANN HELFEN?

Es wäre dann gleich zweifach geholfen. Mit anderen Aufsätzen könnte man für die Bauern mit den alten Maschinen Tierfutter herstellen.



Die Schulspeisung in unserer St. John-Schule würden wir mit Ihrer Hilfe gerne aufrecht erhalten.

Es ist wieder trocken und die Menschen gehören zu den Ärmsten. Gerne haben die Eltern nach dem Sturm geholfen, das Klassenzimmer-Provisorium mit Brettern zu stabilisieren und anzustreichen. Jetzt hoffen sie von Herzen, dass ihre Kinder in der Schule etwas zu essen bekommen können.



Jede kleine Spende ist willkommen!



Ganz stolz durften die Schüler mit ihrem Rektor eine Busreise in den Zoo machen. Sie hatten die Reise bei einem Quiz mit einer anderen Schule gewonnen!

*Mit großem Dank
für Ihr Vertrauen
und Ihre
Hilfsbereitschaft*

Christel Henecka

Möchten Sie uns unterstützen wenn sie etwas auf Amazon kaufen ? Dann tun Sie das doch über Amazon-Smile. 0,5% Ihres Einkaufs wird dann von Amazon an Projekthilfe Uganda e.V. gespendet.

Sie können entweder diesem Link folgen:

<https://smile.amazon.de/ch/30-073-18330> oder die Projekthilfe Uganda

unter den Wohltätigkeitsorganisationen unter smile.amazon.de auswählen.

So einfach kann Spenden sein!

Projekthilfe Uganda e.V.
Christel Henecka (1. Vors.)
Albrecht-Dürer-Str. 4
76646 Bruchsal-Büchenau
Telefon 07257 / 1482
E-Mail: ChristelHenecka@gmx.de
www.projekthilfe-uganda.de

Helmut Rohling (2. Vors.)
Tel.: 06222-770 182
E-Mail: helmut.rohling@web.de

Monika Beck (Finanzverwaltung)
Tel.: 07257 / 4291
E-Mail: mchen47@web.de

Volksbank Stutensee Weingarten
IBAN DE57 6606 1724 0023 0108 01
BIC GENODE61WGA

Sparkasse Kraichgau
IBAN DE36 6635 0036 0007 0487 48
BIC BRUSDE66XXX